

Gemeinde Schondorf am Ammersee



NIEDERSCHRIFT über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderates Schondorf am Ammersee

vom 7. Juni 2017
im Sitzungssaal des Rathauses Schondorf

Vorsitz:

Erster Bürgermeister Alexander Herrmann

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden ist. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat Schondorf ist somit beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:

Bemerkung:

Martin Wagner
Kurt Bergmaier
Thomas Betz
Michael Deininger
Helga Gall
Florian Gradl

Anwesend ab 20.41 Uhr (während TOP 15
ö.S.).

Wolfram Häberle
Luzius Kloker
Marlene Orban
Marius Polter
Wolfgang Schraml
Christian Steer

Entschuldigt sind

Stefan Birkner
Rudi Hoffmann
Rainer Jünger
Stefanie Windhausen-Grellmann

Öffentliche Sitzung:

1. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 17.05.2017, öffentlicher Teil
2. Aufstellung des Bebauungsplanes Windacher Straße der Gemeinde Greifenberg; frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
3. Antrag auf Baugenehmigung (Befreiung vom Bebauungsplan), Neubau eines Einfamilienhauses mit Wintergarten, Garage und Carport auf der Flur-Nr. 86 und 88/1 Pfitznerstraße 3
4. Antrag auf Vorbescheid, Errichtung eines Carports auf der Flurnummer 1087/9 Gemarkung Oberschondorf, Angerweg 22
5. Antrag auf Baugenehmigung (Tektur), Erweiterung eines Einfamilienhauses mit einer Sauna, einem Bad und 2 Garagenstellplätzen auf der Flur-Nr. 1009, Gemarkung Oberschondorf, Bergstraße 2
6. Antrag auf Verlängerung der Bauvoranfrage auf der Flur-Nr. 534/2, 123 Gemarkung Oberschondorf, Kirchenäcker
7. Formlose Anfrage auf Baulandausweisung auf der Flur-Nr. 301 Gemarkung Oberschondorf
8. Pachtvertrag POP mit Fa. Deutsche Glasfaser
9. Rose Haus Bahnhofstraße 35, Beauftragung zusätzlicher Arbeiten
10. Standkonzert in der Seeanlage Schondorf
11. Elektronikversicherung für das portable Soundsystem
12. Anträge und Wünsche aus der Bürgerversammlung vom 24. Mai 2017
 - 12.1 Anträge von Frau O.r
 - 12.2 Antrag von Frau L.
13. Bericht über Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung (bei Bedarf)
14. Bericht über den Sitzungsvollzug der letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil
15. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
 - 15.1 Geschwisterermäßigung in Kindertageseinrichtungen
 - 15.2 Anregungen der Gemeinderäte

Sodann wurde in die Tagesordnung eingetreten. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentliche Sitzung**1. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 17.05.2017, öffentlicher Teil****Beschluss:**

Die Sitzungsniederschrift vom 17.05.2017, öffentlicher Teil, wird vollinhaltlich anerkannt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
12	12	12	0

2. Aufstellung des Bebauungsplanes Windacher Straße der Gemeinde Greifenberg; frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB**Beschluss:**

Es werden keine Erinnerungen erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
12	12	12	0

3. Antrag auf Baugenehmigung (Befreiung vom Bebauungsplan), Neubau eines Einfamilienhauses mit Wintergarten, Garage und Carport auf der Flur-Nr. 86 und 88/1 Pfitznerstraße 3**Sachverhalt:**

In der Sitzung vom 22.02.2017 wurde vom Gemeinderat beschlossen, dass der Planungsverband eine Stellungnahme zu dem Bauvorhaben Berger abgeben soll. Gegenstand dieser Stellungnahme sollte insbesondere die Problematik hinsichtlich des Befreiungsantrags von der Ziffer 9.2 des Bebauungsplans sein. Die Stellungnahme des Planungsverbandes Äußerer Wirtschaftsraum München liegt nunmehr vor und wird in der Sitzung verlesen.

Anschließend ist ein Beschluss darüber zu fassen, ob der Gemeinderat das Einvernehmen hinsichtlich der beantragten Befreiung erteilt.

Beschlussvorschlag:

Der beantragten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
12	12	1	11

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der beantragten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes aufgrund der Stellungnahme des Planungsverbandes nicht zu.

Hinweis:

Die Verwaltung wird gebeten, zu veranlassen, dass die Ausführung durch das Landratsamt geprüft wird (Baukontrolle).

4. Antrag auf Vorbescheid, Errichtung eines Carports auf der Flurnummer 1087/9 Gemarkung Oberschondorf, Angerweg 22

Sachverhalt:

Einschlägiger Bebauungsplan: Mühlau-Kugelspiel

Die Bauherren möchten auf ihrem Grundstück einen weiteren Stellplatz in Form eines Carports errichten.

Die Festsetzungen des Bebauungsplans sehen dies nicht vor. Insofern fragen die Antragsteller in einem persönlichen Anschreiben an, ob der Gemeinderat das angefragte Bauvorhaben ggf. im Wege einer Befreiung bzw. Änderung des B-Plans befürworten würde.

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Carports wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
12	12	3	9

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Carports wird verweigert.

Hinweis:

In einer der nächsten Sitzungen wird der Bebauungsplan "Mühlau-Kugelspiel" eingehend behandelt werden.

5. Antrag auf Baugenehmigung (Tektur), Erweiterung eines Einfamilienhauses mit einer Sauna, einem Bad und 2 Garagenstellplätzen auf der Flur-Nr. 1009, Gemarkung Oberschondorf, Bergstraße 2

Sachverhalt:

Einschlägiger Bebauungsplan: Bergstraße West

Die Antragstellerin reicht als Bauantrag eine Tektur zu dem vom LRA genehmigten (28.05.2015) Bauvorhaben ein.

Gegenstand der Tektur ist die nachträgliche Genehmigung der Abweichung von der Höhe 6,86m des Anbaus auf nunmehr 7,52m verbunden mit der Änderung der Dachneigung von 51 Grad auf 56 Grad.

Hierzu legt die Antragstellerin über ihr Architekturbüro ein Anschreiben vor.

Es ist ein Beschluss des Gemeinderats zu fassen, ob das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen unter Befürwortung von Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Bergstraße West“ hinsichtlich der Dachneigung und damit verbunden der Firsthöhe des Anbaues.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
12	12	11	1

Beschluss:

Dem Beschlussvorschlag wird vollinhaltlich zugestimmt.

Hinweis:

Der Gemeinderat weist darauf hin, dass nach wie vor auch für Tekturen zunächst der Tekturantrag vor Ausführung/Errichtung dem Gemeinderat in Planform vorzulegen ist.

6. Antrag auf Verlängerung der Bauvoranfrage auf der Flur-Nr. 534/2, 123 Gemarkung Oberschondorf, Kirchenäcker

Sachverhalt:

Mit Bescheid vom 11.08.2014 haben die Bauherren einen Vorbescheid vom Landratsamt für den Neubau eines Einfamilienhauses auf der oben genannten Flurnummer erhalten.

Nunmehr stellen die Bauherren einen Antrag auf Verlängerung des Vorbescheids. Es ist ein Beschluss des Gemeinderates darüber zu fassen, ob das Einvernehmen erteilt wird.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der beantragten Verlängerung der Bauvoranfrage zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
12	12	12	0

Beschluss:

Dem Beschlussvorschlag wird vollinhaltlich zugestimmt.

7. Formlose Anfrage auf Baulandausweisung auf der Flur-Nr. 301 Gemarkung Oberschondorf

Sachverhalt:

Die Antragstellerin legt ein persönliches Anschreiben vor.

Hierin bittet die Antragstellerin darum, dass das oben genannte Grundstück als Bauland ausgewiesen wird, damit sie ihr Bauvorhaben verwirklichen kann.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der formlosen Anfrage auf Baulandausweisung zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
12	12	1	11

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der formlosen Anfrage auf Baulandausweisung nicht zu, da sich das Grundstück im Außenbereich befindet.

8. Pachtvertrag POP mit Fa. Deutsche Glasfaser

Sachverhalt:

Der Pachtvertrag für das Grundstück auf dem der POP der Fa. Deutsche Glasfaser steht, wurde ausgearbeitet. Abschließend geht es noch um die Vereinbarung eines jährlichen Pachtzinses. Zur Preisfindung wurde als vergleichbarer Pachtzins der Pachtvertrag mit der Funkantenne herangezogen. Hier fallen Euro 23,06 je m² jährlich an. Mit der Fa. Deutsch Glasfaser wurde vereinbart, dass insgesamt 20m² gepachtet werden (15m² hat der POP).

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Verpachtung/Vermietung des Grundstückes zu einem Pachtzins von insgesamt 600,00 € jährlich zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
12	12	11	1

Hinweis:

Der Gemeinderat weist darauf hin, dass es wohl ein Mietvertrag und kein Pachtvertrag sein wird. Um Prüfung wird gebeten.

9. Rose Haus Bahnhofstraße 35, Beauftragung zusätzlicher Arbeiten

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung vom 15. März 2017 wurde für die Renovierungsarbeiten im Rose Haus zusätzlich zu den Elektroarbeiten beschlossen, folgende Arbeiten zu vergeben:

- 2.500,- EUR für Erneuerung Wohnungseingangstüre mit Trennwand zum Treppenhaus
- 1.500,- EUR für Putzarbeiten an den Elektro-Schlitzen

Nach Beginn der Arbeiten wurden unter den schadhafte Tapeten in der Wohnung 1.OG weitere gravierende Putzschäden an Wänden und Fensterlaibungen festgestellt. Die Wände wiesen darüber hinaus einen kaum haftenden Untergrund auf. Aus diesem Grund wurde eine großflächige Wandspachtelung und Grundierung erforderlich, im Flur wurde eine Unterdecke eingezogen.

Ebenso waren im Treppenhaus nach den Verlegearbeiten der Elektroleitungen mehr Putzarbeiten und der Neuanstrich erforderlich.

Um den Einzug der neuen Mieter zum 01. Juni 2017 nicht zu gefährden, wurden die Arbeiten an die Firma Stirbu, Schwifting vergeben, die bereits mit den Putzarbeiten der Elektroschlitze beauftragt war und die umfangreichen weiterführenden Arbeiten kurzfristig ausführen konnte.

Die Unterdecke im Flur wurde von der Firma Papperger ausgeführt, die auch die bereits genehmigte Trennwand zum Treppenhaus errichtet hat.

Für diese zusätzlich durchgeführten Arbeiten ist zu den bereits genehmigten Kosten ein Betrag in Höhe von 8.313,45 EUR brutto angefallen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die zusätzlich entstandenen Kosten im Rose Haus in Höhe von ca. 8.500,-- € brutto zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
12	12	12	0

10. Standkonzert in der Seeanlage Schondorf

Sachverhalt:

Die Blaskapelle Schondorf beabsichtigt ein Standkonzert in der Seeanlage Schondorf durchzuführen und bittet um Bewilligung. Ein Termin ist noch nicht näher bestimmt, jedoch an einem Sonntagvormittag. Dauer ca. 1 Stunde, Stühle für Zuhörer sind nicht erforderlich. Es werden GEMA-freie Stücke gespielt.

Beschluss:

Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
12	12	12	0

Hinweis:

Der Gemeinderat nimmt wohlwollend zur Kenntnis, dass künftig wohl mehrere Konzerte in der Seeanlage geplant sind.

11. Elektronikversicherung für das portable Soundsystem

Sachverhalt:

Für die mobile Lautsprecheranlage sollte eine Elektronikversicherung abgeschlossen werden. Diese bietet Deckung für Sachschäden durch Bedienungsfehler, Ungeschicklichkeit, Fahrlässigkeit, Vandalismus, Diebstahl, Einbruchdiebstahl, oder Raub, Kurzschluss, Überstrom/Überspannung, Brand, Blitzschlag, Explosion sowie durch Löschen bei diesen Ereignissen, Leitungswasser, Wasser, Feuchtigkeit, Überschwemmung, Konstruktions-, Material und Ausführungsfehler.

Die jährliche Prämie beträgt bei einer Versicherungssumme von 4.500,00 EUR 112,50 EUR inkl. MwSt. (Selbstbeteiligung von 125 EUR).

Beschluss:

Dem Angebot der Versicherungskammer Bayern mit einer jährlichen Prämie in Höhe von 112,50 € inkl. Mehrwertsteuer und einer Selbstbeteiligung in Höhe von 125,-- € wird zugestimmt. Im Schadensfall wird die Selbstbeteiligung auf die Vereine umgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
12	12	12	0

12. Anträge und Wünsche aus der Bürgerversammlung vom 24. Mai 2017

Sachverhalt:

Die Anträge von Frau L., vom 03.05.2017 und Frau O. vom 13.05.2017 sind angehängt.

12.1 Anträge von Frau O.

Sachverhalt:

a) Verkehrsberuhigung Ortsausgang Schondorf Süd:

Der Gemeinderat steht dem Antrag auf Errichtung einer Verkehrsinsel oder eines Kreisverkehrs wohlwollend gegenüber.

b) Schallschutz Ortsausgang Schondorf Süd:

Seitens des Gemeinderates wird moniert, dass immer noch keine Bepflanzung der Schallschutzwand erfolgt ist bzw. wiederholt wurde. Diesbezüglich möge die Verwaltung nachforschen.

c) Kontrollen bezüglich des absoluten Halteverbots Schondorf, Bergstraße:

Der Gemeinderat nimmt die Anregung zur Kenntnis.

Wenn Spargelstand weg ist, Kiesbett rausbaggern und an einem Platz
Abgelehnt 1:11

Beschlussvorschlag:

Zu a):

Hinsichtlich der Durchführbarkeit wird Bgm. Alexander Herrmann beauftragt, beim Straßenbauamt Weilheim nachzufragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
12	12	12	0

Beschluss:

Zu a):

Dem Beschlussvorschlag wird vollinhaltlich zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Zu c):

Der Gemeinderat beschließt, sobald der Spargelstand am südlichen Ortsausgang abgebaut ist, das dort eingebrachte Kiesbett auszubaggern und weiter hinten (Richtung Bergstraße) wieder einzubringen, damit dann dort der Erdbeer- und auch der Spargelstand im nächsten Jahr hingestellt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
12	12	1	11

Beschluss:

Zu c):

Der Gemeinderat lehnt es ab, das eingebrachte Kiesbett auszubaggern und weiter hinten (Richtung Bergstraße) wieder einzubringen.

12.2 Antrag von Frau L.

Sachverhalt:

Der Gemeinderat diskutiert eingehend über einen geeigneten Standort für einen Kopierer für Schondorfer Bürger und ist sich einig, kein Gerät anzuschaffen.

13. Bericht über Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung (bei Bedarf)

Sachverhalt:

Entfällt, da keine nichtöffentlich gefassten Beschlüsse zu veröffentlichen sind.

14. Bericht über den Sitzungsvollzug der letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil

Sachverhalt:

Der Auftrag für die Spielgeräte für das Kinderhaus ist erteilt; alle Bauanträge sind an das Landratsamt weitergeleitet; der Planungsverband wurde für die Bebauungsplanänderung „Fahrmannsbach-Nord“ beauftragt; die Plakatierungs-Verordnung ist in Bearbeitung; die planerischen Leistungen Mühlaugraben sind beauftragt; die Ersatzbeleuchtung Sporthalle ist erledigt; der Reinigungsauftrag Büroraum Bauamt ist erteilt; Zuschuss Gestalt-Archiv ist erledigt; die Organisation bzgl. Kreisseniorennachmittag läuft.

Bgm. Alexander Herrmann teilt mit, dass er mit der Betreiberin des Panini's gesprochen hat; sie teilte mit, dass sie nur am Wochenende Gäste aus dem Ayurveda-Zentrum, für die sie die langen Tische angeschafft habe, bewirtet. Sie wurde gebeten, die Tische für die restliche Zeit wieder zu entfernen und sie wurde darauf hingewiesen, dass der Brunnen zugänglich sein soll.

Weiter teilt Bgm. Alexander Herrmann mit, dass der Kanaldeckel bei der Sparkasse vom Bauamt angesehen wurde. Die Zuständigkeit ist noch nicht geklärt; GR Thomas Betz teilt mit, dass nicht der Zweckverband Abwasser sondern das Straßenbauamt Weilheim hierfür zuständig ist.

Ergebnis Stockturnier:

13. Platz. Bgm. Alexander Herrmann teilt mit, dass der italienische Besuch begeistert war und bezüglich des Ergebnisses festgestellt wurde, dass 2. Bgm. Martin Wagner gefehlt hat.

15. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Sachverhalt:

Angehängt sind sechs Schreiben:

1. Regierung von Oberbayern zum Thema „Jagdruhezonenvereinbarung Ammersee“ und
2. Dr. S. zum Thema Pfitzner Denkmal
3. Bahnpark Augsburg – Dank für die Spende von Euro 600,--
4. Einladung zur Segnung des neuen SEG Einsatzbootes der Wasserwacht Schondorf

5. Information zur Erhebung von Straßenausbaubeitragssätzen der Gemeinde Scheuring
6. Einladung zur Aufführung des Tanzprojektes der 4. Klassen Grundschule Schondorf

15.1 Geschwisterermäßigung in Kindertageseinrichtungen

Sachverhalt:

Im Schondorfer Kinderhaus, in der Mittagsbetreuung und im Hort werden laut den entsprechenden Ordnungen 20,00 Euro Geschwisterermäßigung gewährt, wenn zwei oder mehr Kinder einer Familie gleichzeitig eine der Einrichtungen besuchen.

Zu klären ist, ob diese Geschwisterermäßigung auch gewährt wird, wenn ein Kind einer Familie den gemeindlichen Hort und ein weiteres Kind dieser Familie die Mittagsbetreuung besucht.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, eine Geschwisterermäßigung auch zu gewähren, wenn ein Kind einer Familie den gemeindlichen Hort und ein weiteres Kind dieser Familie die Mittagsbetreuung besucht.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
12	12	12	0

15.2 Anregungen der Gemeinderäte

a) Plakatierungsverordnung:

Seitens des Gemeinderates wird vorgeschlagen, am Ortseingang Schilder anzubringen, aus welchen hervorgeht, dass eine Plakatierung im Gemeindegebiet nicht erlaubt ist.

Ein Gemeinderatsmitglied erklärt, dass dies nur dann möglich wäre, wenn Anschlagtafeln vorhanden wären.

b) Rathausbrunnen:

Seitens des Gemeinderates wird darauf hingewiesen, dass die Abdeckung defekt ist (gefährlicher Spalt).

Bgm. Alexander Herrmann teilt mit, dass nach den Pfingstferien die Arbeiten am Rathausbrunnen beginnen werden.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Schondorf am Ammersee

Vorsitzender

Alexander Herrmann
Erster Bürgermeister

Claudia Band
Schriftführerin